

## Stadtgemeinde St. Veit/Glan - Projekt: IBZ Kärnten

„Das Netzwerk für Lehrlingsausbildung in Kärntner Gemeinden“

### DIE INSTITUTION:

#### Stadtgemeinde St. Veit/Glan:

- knapp 14.000 Einwohner/innen
- sechstgrößte Stadt Kärntens
- Bezirkshauptstadt des gleichnamigen Bezirkes
- Bürgermeister Gerhard Mock
- ca. 180 Mitarbeiter/innen
- zusätzlich St. Veit/Glan Holding GesmbH



### DIE LEHRLINGSAUSBILDUNG

#### In der Stadtgemeinde St. Veit/Glan:

- ausgebildet wird in folgenden Lehrberufen: Verwaltungsassistent/in und Gartenfacharbeiter/in
- ausgebildet werden derzeit 8 Jugendliche
- Bedeutung: eine umfassende Ausbildung der Lehrlinge steht im Vordergrund, damit diese nach ihrer Ausbildung für eine Tätigkeit in der Privatwirtschaft qualifiziert sind; diese erfolgt in den Abteilungen und in Form von Bildungsmaßnahmen
- im Jahr 2002 wurde das „**St. Veiter Modell der Lehrlingsausbildung**“ konzipiert und umgesetzt (Inhalte: „Herzlich Willkommen“ – Mappe, Ausbildungsziele, Jobrotation, Lehrlingstagebuch, begleiten des Coaching, Einführungslehrgang, fach- und persönlichkeitsbildende Seminare, usw.)
- im Jahr 2004 wurde das „**Netzwerk für Lehrlingsausbildung in Kärntner Gemeinden**“ ins Leben gerufen; als Grundlage diente das „**St. Veiter Modell**“. **Zielsetzungen** dieses Netzwerkes ([www.ibz-kaernten.at](http://www.ibz-kaernten.at)):
- Beratung von Kärntner Gemeindeämtern und -betrieben, Organisation und Durchführung von Seminaren für Lehrlinge und Lehrlingsausbilder/innen, Abwicklung von Lehrlingsprojekten, Forschungs- und Publikationstätigkeit (Herausgabe des Buches „Die Lehrlingsausbildung (klein Zukunftsthema)“ von Martin Klemenjak).

### QUALITÄTSSICHERUNG/QUALITÄTSMANAGEMENT

#### Maßnahmen:

- **Durchführung von Einführungs- und Abschlussgesprächen** im Zuge der „Jobrotation“, inkl. einer schriftlichen Lehrlingsbeurteilung durch die Abteilungs- bzw. Betriebsleiter/innen
- **schriftliche Evaluierung jeder einzelnen Bildungsmaßnahme** in Form eines Fragebogens; Feedbackgespräch mit dem/der Seminarleiter/in
- **schriftliche Befragung der Lehrlinge zu ihrer Ausbildung** in Form eines Fragebogens
- **moderierte Workshops mit den Abteilungs- bzw. Betriebsleiter/innen sowie den Lehrlingsausbilder/innen** zur Diskussion der Ergebnisse der schriftlichen Befragung und zur Weiterentwicklung des „St. Veiter Modells“
- Durchführung von **Zukunftswerkstätten mit den Lehrlingen**
- **gegenseitiges Lernen** der Gemeinden im Sinne von „best practice“ und des Nutzen von Synergieeffekten

### DAS SCHLIESSEN DES KREISES

#### Veränderungen:

- bevor das „St. Veiter Modell“ den anderen Gemeinden angeboten wurde, hat es mehrere Phasen durchlaufen (Konzeptentwicklung, Umsetzung; Phase I, Auswertung/Reflexion/Review, Konzeptüberarbeitung, Umsetzung; Phase II)
- laufende **Weiterentwicklung durch die einzelnen Maßnahmen zur Qualitätssicherung**; so werden z. B. bei den „Praxistagen für Lehrlingsausbilder/innen in Kärntner Gemeinden“ Themen diskutiert, die von Relevanz sind
- die Entwicklung von 2002 bis 2009 verdeutlicht eindrucksvoll, welche Weiterentwicklung erfolgt ist
- insbesondere kommt die Weiterentwicklung im **Aus- und Weiterbildungsprogramm** zum Ausdruck
- **Auszeichnungen:** „Innovativste Gemeinden Österreichs 2006“, „Österreichischer Verwaltungspreis 2006“, „bestNET.Award 2007“, Kärntner Lehrbetriebe des Jahres 2008“



### KONTAKT



#### Mag. Martin Klemenjak

Projektleiter und Lehrlingsausbilder; Lehrender an der FH Kärnten in Feldkirchen

Stadtgemeinde St. Veit/Glan · Hauptplatz 1 · 9300 St. Veit/Glan · Telefon: 04212/5555-21 · E-Mail: [martin.klemenjak@ktn.gde.at](mailto:martin.klemenjak@ktn.gde.at)

► [www.ibz-kaernten.at](http://www.ibz-kaernten.at)